

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Etablierung einer Forschungsdaten-Policy an der Universität Bamberg

Janina Kühner, Universitätsbibliothek Bamberg



Prozessablauf

Strategischer Leitfaden zur Erstellung einer FD-Policy

1. INITIIERUNG

Die Initiative, eine FD-Policy zu etablieren, kann von der Hochschulleitung, von Akteuren im FDM oder von Forschenden der Hochschule ausgehen.

Ein Handlungsauftrag der Hochschulleitung zur Erarbeitung der FD-Policy kann bei der Gewinnung von Stakeholdern von Vorteil sein.



2. STAKEHOLDER

Die Entscheidungsträger, die zentralen Servicebereiche, die Infrastrukturbereiche wie auch die Forschenden sollten an der Erarbeitung beteiligt sein.

Für die Akzeptanz im Wissenschaftsbereich kann es hilfreich sein, sich Verbündete in den Fakultäten zu suchen.

3. ENTWURF

Die Koordination liegt in der Regel bei einer kleinen Arbeitsgruppe. Der zwischen den Stakeholdern abgestimmte Entwurf geht zuletzt an die Hochschulleitung.

Der Entwurf entsteht in einem iterativen Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum hinziehen kann.



4. VERABSCHIEDUNG

Die Hochschulleitung bringt den FD-Policy-Entwurf zur Diskussion und Verabschiedung in das zuständige Gremium ein.

Nach der Verabschiedung sollte eine englische Fassung der FD-Policy erstellt werden.



5. VERÖFFENTLICHUNG

Zur Steigerung der Awareness in der Hochschule sollte die FD-Policy großflächig, d.h. über alle Veröffentlichungskanäle, bekannt gemacht werden.

Die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt unterstreicht den hohen Stellenwert von Forschungsdaten in der Hochschule.



Abbildung 1: Übersicht – Ablauf und Prozesse bei der Erstellung einer FD-Policy

Prozessablauf – 1. Initiierung



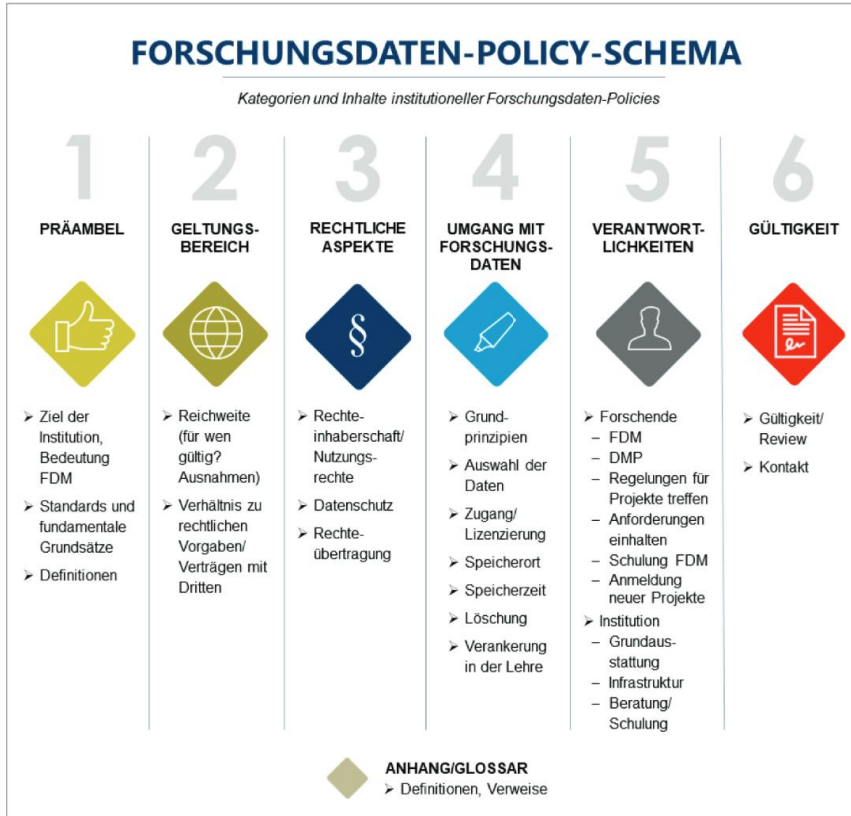
- 08/2018
 - Erste Überlegungen im Rahmen einer AG FDM
 - Erarbeitung von Empfehlungen zum Umgang mit Forschungsdaten als Grundlage für eine Forschungsdaten-Policy
- Ziele
 - Orientierungshilfe für Forschende
 - Bewusstsein schaffen
 - Strategische Verankerung von FDM an der Universität
 - Reaktion auf hochschulpolitische Empfehlungen

Prozessablauf – 2. Stakeholder



- Dezernat Forschungsförderung und Transfer
- Dezernat Universitätsarchiv
- IT-Service (ehemals Rechenzentrum)
- Universitätsbibliothek
- Fakultät Informatik
- Vizepräsident Forschung
- Universitätsleitung
- Justitiariat
- Datenschutzbüro / Datenschutzbeauftragter

Prozessablauf – 3. Entwurf



02/2021-03/2021

- Konkretere Diskussion und Erstellung eines ersten Entwurfs
- Inhalte orientiert am Forschungsdaten-Policy-Schema

CC BY 4.0: Hiemenz, B.; Kuberek, M. 2018. Empfehlungen zur Erstellung institutioneller Forschungsdaten-Policies. Das Forschungsdaten-Policy-Kit als generischer Baukasten mit Leitfragen und Textbausteinen für Hochschulen in Deutschland. DOI: [10.14279/depositonce-7521](https://doi.org/10.14279/depositonce-7521), S. 9.

Prozessablauf – 3. Entwurf



- 06/2021
 - Vorstellung des Themas FDM in UL und FNK
- 10/2021
 - Zielvereinbarung 2019–2022 bzw. Hochschulvertrag
 - Erstellung eines zweiten Entwurfs
- 05/2022–07/2022
 - Erneuter Gremiendurchlauf (UL und FNK)
 - Einarbeitung von Änderungen
 - Klärung arbeitsrechtlicher Fragen / rechtliches Gutachten durch Justitiariat

Prozessablauf – 3. Entwurf



- Inhaltlich noch stärkere Orientierung am FD-Policy-Kit
- Klareres Herausstellen des Ziels der Policy:
Commitment der Forschenden und der Universität
- Berücksichtigung von / Orientierung an
unterschiedlichen Richtlinien (institutionell,
Forschungsförderung, Policies anderer Einrichtungen)

Prozessablauf – 4. Verabschiedung



- 11/2022
 - Verabschiedung der Forschungsdaten-Policy durch die UL

Prozessablauf – 5. Veröffentlichung





Universität Bamberg

KontrastDeutsch | English

Universität
Charakteristika und Kultur

» Universität » Charakteristika und Kultur » **Forschungsdaten-Policy**

Diversity»
Familiengerechte Hochschule»
Gleichstellung
Kulturelles Engagement
Nachhaltigkeit»
Netzwerke»
Offener Wissenszugang»
Forschungsdaten-Policy
Zertifikate

Forschungsdaten-Policy der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

1. Präambel

Forschungsdaten sind Grundlage wissenschaftlicher Forschung und von hoher Bedeutung für Wissenschaft und Gesellschaft. Bei Forschungsdaten handelt es sich um Daten, die im Zuge wissenschaftlicher Vorhaben z. B. durch Digitalisierung, Quellenforschungen, Experimente, Messungen, Erhebungen oder Befragungen entstehen.

Forschungsergebnisse müssen für andere reproduzierbar und nachvollziehbar gemacht werden. Dies ist unerlässlich für nachhaltige Forschung und essentieller Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Für Forschende eröffnen sich Potenziale und zugleich entstehen neue Anforderungen in Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Forschungsdaten.

Forschungsdatenmanagement (FDM) umfasst die Organisation und Verwaltung digitaler Forschungsdaten während des gesamten Lebenszyklus, der die Schritte von der Planung, Antragstellung, Datenerhebung über Aufbereitung und Analyse, Speicherung, Publikation und Archivierung bis hin zur Nachnutzung einschließt. Ziel eines nachhaltigen Forschungsdatenmanagements stellt die Sicherung und Bereitstellung der im Rahmen der wissenschaftlichen Tätigkeit entstehenden Forschungsdaten, unter Berücksichtigung der jeweiligen fachspezifischen Regelungen bzw. Standards, dar.

Mit dieser Policy gibt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ihren Forschenden Leitlinien für den Umgang mit Forschungsdaten an die Hand und benennt Unterstützungsangebote der wissenschaftsstützenden Einrichtungen.

Diese Forschungsdaten-Policy steht in Zusammenhang mit den "Grundsätzen zum Umgang mit Forschungsdaten" (2010) der Allianz der Wissenschaftsorganisationen sowie den "[Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten](#)" (2015) und den "[Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#)" (2019) der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Darüber hinaus stützt sie sich auf die [FAIR-Prinzipien](#), die eine wichtige Voraussetzung für einen nachhaltigen Umgang mit Forschungsdaten darstellen.

Zudem ergänzt sie die weiteren Grundsätze der Universität Bamberg: Die "[Open-Access-Erklärung](#)" (2011) und die "[Leitlinie zur Sicherung der Forderungen guter wissenschaftlicher Praxis an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg](#)" (189,3 KB) (2021).

Lessons Learned und Ausblick



- Frühzeitiger Einbezug aller wichtigen Akteur*innen/Gremien
- Universitätsleitung, wissenschaftsstützende Einrichtungen, Justitiariat und Datenschutz, Forschende
- Planungen zur Erarbeitung einer Open-Science-Policy, Einbindung der bestehenden Policies

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Janina Kühner M. A.

Tel.: +49 951/863-1536

E-Mail: janina.kuehner@uni-bamberg.de

URL: <https://www.uni-bamberg.de/ub/forschen-und-publizieren/forschungsdatenmanagement/>